

06.07.2023

Merkblatt: Düngen mit reifem Kompost

Kompost ist das Endprodukt natürlicher Umwandlungsprozesse. Er dient als Grundlage für ein gesundes Wachstum der Pflanzen und kann als «Bodenverbesserer» und Dünger für alle Kulturen eingesetzt werden. Der Reifekompost aus unseren Anlagen ist noch jung und sehr nährstoffreich wegen des hohen Anteils an Küchenabfällen. Er sollte deshalb vor allem bei Jungpflanzen zunächst zur Hälfte mit Erde vermischt werden. Die jährlichen Kompostgaben in der Vegetationszeit (März bis August) sollten je nach Pflanzenart angemessen ausgebracht werden. Diese nicht untergraben, sondern nur oberflächlich leicht einarbeiten.

Damit der Boden nicht überdüngt wird, ist folgende Mengeneempfehlung zu beachten:

«Starkzehrer»: 3 bis 4 Liter pro Quadratmeter

Kohlarten, Kartoffeln, Krautstiel, Randen, Sellerie, Tomaten

«Mittelzehrer»: 2 bis 3 Liter pro Quadratmeter

Salate, Fenchel, Karotten, Lauch, Rettich, Schwarzwurzel, Spargel, Zwiebeln, Gurken, Zucchini, Rosen, Schnittblumen, Beerenobst, Erdbeeren, Rhabarber

«Schwachzehrer»: 1 bis 3 Liter pro Quadratmeter

Bohnen, Erbsen, Kefen, Radisli, Peperoni, Obstbäume, Reben, Stauden, Rasen, Kräuter

Bei schwerem, lehmigem Boden können die Kompostgaben auch leicht erhöht werden.

Erde für Balkonkisten, Topfblumen und Aussaaten mischen

Unser Reifekompost ist eher scharf, deshalb muss er mit Erde ergänzt werden:

«Blumenkistchenmischung»

50% Reifekompost
40% Gartenerde
10% Sand

Topfblumenmischung

50% Reifekompost
20% Gartenerde
30% Sand

Aussaadmischung

30% Reifekompost
40% Gartenerde
30% Sand